

Urner Wochenblatt 6460 Altdorf 041/ 874 16 77 www.urnerwochenblatt.ch Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 9'419 Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 25 Fläche: 23'321 mm² Auftrag: 3005459

Referenz: 64955761 Ausschnitt Seite: 1/1

Malik Gisler erreichte 3. Schlussrang

Thun I Junior-Karate-League-Turnier

Am 26. März fand in Thun ein Junior-Karate-League-Turnier statt. An diesen Nachwuchsturnieren des Schweizerischen Karateverbandes sind Kinder ab dem sechsten bis zum 13. Altersjahr zugelassen.

Magdalena Zurfluh-Bolliger

Fast 500 Kinder versammelten sich in der Lachenhalle in Thun. Die Taisho-Karateschule Luzern/Kriens/Altdorf reiste mit einem kleinen Team, bestehend aus vier Coaches unter der Leitung von Mariann Romano sowie fünf Nachwuchswettkämpferinnen und -wettkämpfern, an. Aus Altdorf waren Malik Gisler und Lani Grimm am Start, das Luzerner Team war durch Elena Rösch, Moritz Lüthi und Marko Vukelic vertreten. Die Stimmung im Team war ausgezeichnet, die Kids motiviert. Junior-League-Turnie-

re sind eine gute Plattform für den Nachwuchs, das Gelernte ausserhalb des eigenen Dojos anzuwenden und erste Turniererfahrungen zu sammeln.

Lehrgang mit Gasttrainern

Malik Gisler hatte in Thun seinen ersten Auftritt an einem Junior-League-Turnier. Er erreichte bei den Knaben Kata (acht und neun Jahre) den 3. Schlussrang. Seine Teamgefährtin Lani Grimm verpasste die Medaillenränge nur knapp. Vom Luzerner Team erreichte Elena Rösch in der Kata den 3. und im Kumite den hervorragenden 2. Platz. Nebst der Begeisterung, endlich bei Turnieren mitmachen zu können, waren die Kinder stolz auf das bisher Erarbeitete. Gerüstet mit Ratschlägen können sie nun in die nächsten Trainings starten. Ob mit oder ohne Medaille, alle profitierten von der Teilnahme. Nun steht als weiteres Highlight der Lehrgang mit den Gasttrainern Sôke Del Saito (10. Dan) aus den USA und Ionel Bara (8. Dan) aus Rumänien auf dem Programm.



Vorne, von links: Moritz Lüthi, Malik Gisler, Lani Grimm; hinten, von links: Ramona Jordi, Walter Lüthi, Roman Gisler, Mariann Romano.